

MICRO SWIFT Bauanleitung



Wir, die Firma **MIBO MODELI**, möchten uns recht herzlich dafür bedanken, daß Sie ein Modell aus unserem reichhaltigen Angebot ausgewählt haben.

Der **Micro Swift** ist ein Hochleistungs Micro Hangsegler mit ausgesuchten Materialien gebaut. Der Entwurf und die Flugeigenschaften ermöglichen uns sich der universelle Einsatzbereich auch für Hochstart auf die Piste. Für Freizeit-Piloten eine sehr gute Wahl.

Die Urmodellteile des Micro Swifts wurden von hochpräzisen CNC-Maschinen gefräst. Die daraus entstandenen Negativformen ergeben passgenaue Teile und eine perfekte Profiltreue.

Sicherheitshinweise:

- Der Micro Swift ist kein Spielzeug und ist mit Vorsicht zu betreiben.
- Es ist immer ein Sicherheitsabstand vom fliegenden Modell einzuhalten.
- Das Modell nicht feucht oder nass werden lassen.
- Nicht in der prallen Sonne liegen lassen
- Das Modell nicht mit beschädigten Teilen in Betrieb nehmen
- Die Laminierharzsysteme, die zum Bau des Modells notwendig sind, werden nach den Herstellerangaben verarbeitet. Nach Temperung bei 50°C erfüllt das Harzsystem den Anforderungen für Segelflugzeuge. (Einsatztemperaturen von -50°C bis +50°C).

ACHTUNG!

***Achten Sie beim Einsatz der Modelle auf Überhitzung!
Ab 50°C kann ein Verzug oder eine wellige Oberfläche
entstehen.***

***An der Sonne stehendes Auto kann ohne Probleme sich auch
+ 70°C und mehr enthitzen.***

***Ein farbiges Modell sollte auch nicht ungeschützt in der
prallen Sonne liegen.***

WICHTIG!

***An Tragflächen und Leitwerken keine Klebungen mit
Sekundenkleber vornehmen, da die Hartschale beschädigt
wird.***



Zum Abschluss dieser Einleitung wünschen wir Ihnen noch viel Spaß beim Bauen und natürlich beim anschließenden Fliegen.

Mehr Fotos von Bau und fliegen sind zu finden unter:

<http://galerija.mibomodeli.si/albums/177.aspx>

Und jetzt geht's weiter zum ersten Abschnitt der Bauanleitung!

1. EINBAU DER QUERRUDER SERVOS

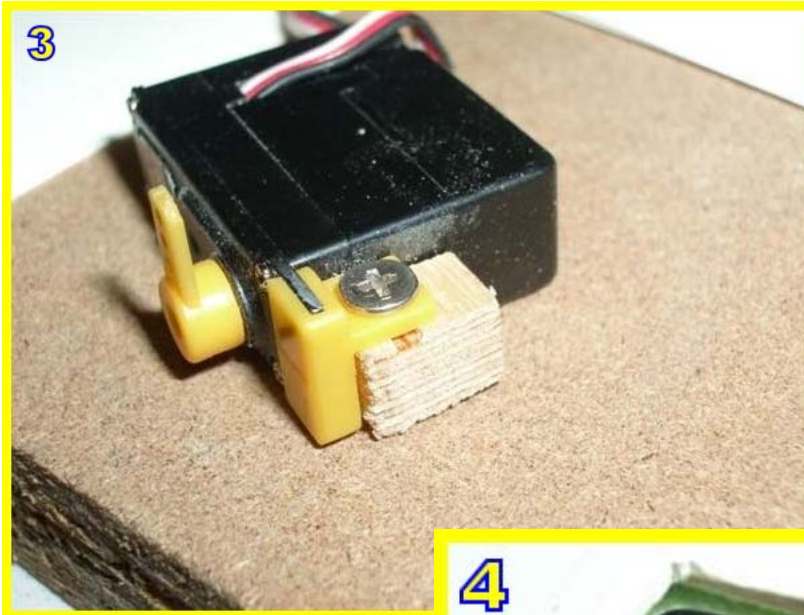
1.1. Die D47 (Robbe FS31) Servos können als Querruder Servos verwendet. Schneiden Sie das Servobefestigung nach dem *Foto 1* (gezeigt wird das Einbau in der rechten Flügel).



Das Querruderschachtel soll am beiden enden etwas gefeilt werden.



1.2. Wenn das Servo passgenau im Querrudderschachtel passt kann es mit zwei Tröpfchen von 5-Minuten Epoxy Kleber am Ende fixiert werden. Zweite Variante ist es die mit ein Stück von Sperholz (Foto 3 und 4).



Achtung: Unter Sperholz ganz wenig 5-Minuten Epoxy verwenden!



1.4. Einbau von Querruderhorn erfolgt in eine kleine Öffnung (z.B. gemacht mit Proxxon, usw.) geklebt mit 5-Minuten Epoxy mit gemischt mit Microbalonen – Foto 5.



1.5. Servokabel entweder mit Servo verlängerung oder mit gelöteten Servokabel verlängern.



1.6. Servo zentrieren und mit beiliegenden Stahl Draht Servohorn und Querrudderhorn verbinden. Ein Tröpfchen von Sekundenkleber am Querrudderhorn Ende an Stahl Draht dient als Sicherung.



1.7. Noch die Servodeckel ausschneiden und mit Klaren Tesa Klebeband an die Flügel kleben.
Fertig!



2. EINBAU DER HÖHEN UND SEITENRUDDER SERVOS

2.1. In Spherholz Servobrett Ausschnitte passen folgende Servos:

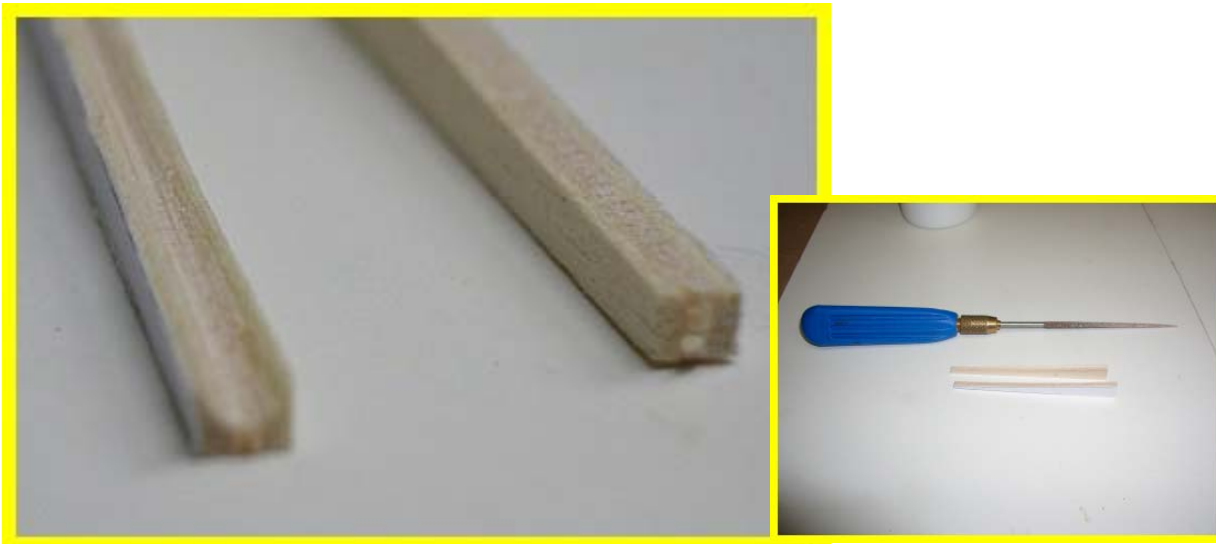
Graupner C261, C271 und DS 281.



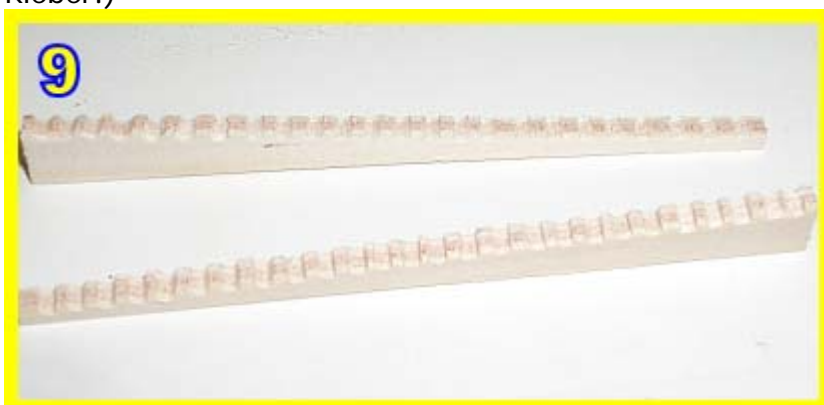
2.2. Mit Eckigen Feile den Rand feilen (mehr Oberfläche für Kleber!)



2.3. Die Bowdenhalter mit Runde Feile den Rand feilen.



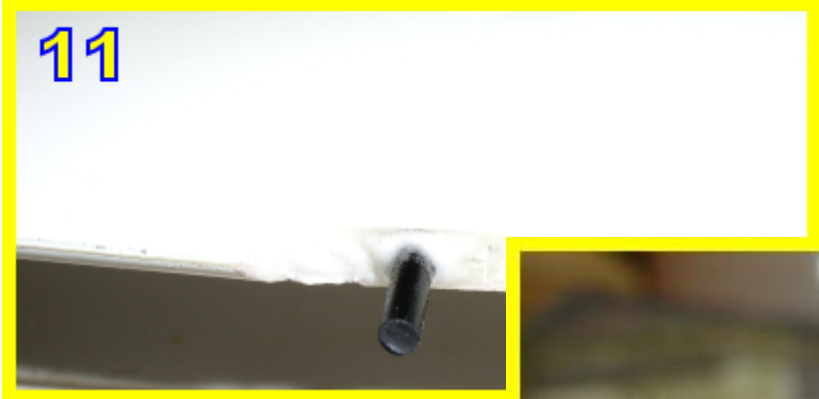
2.4. Eckigen Feile den Rand beim Sperholz Bowdenhalter feilen (mehr Oberfläche für Kleber!)



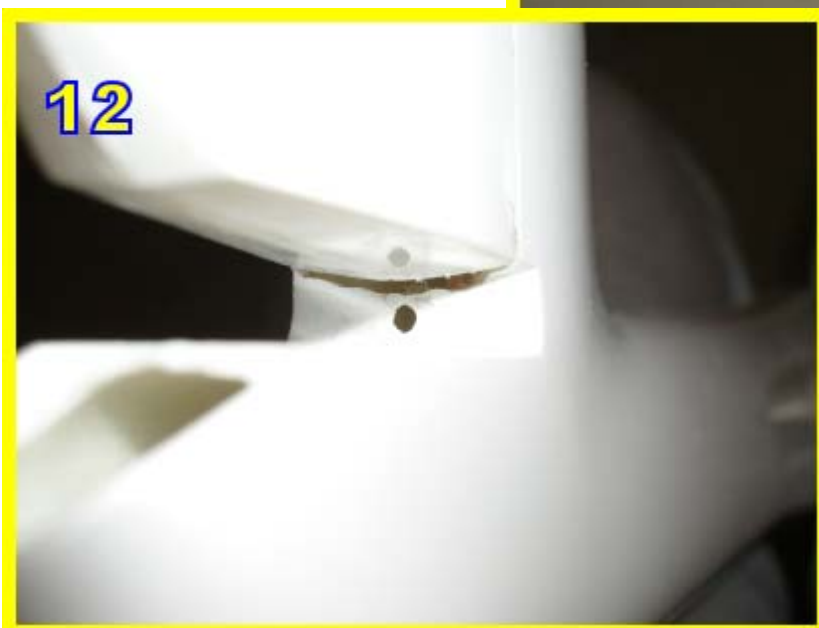
2.5. Mit etwas Sekundenkleber den Servobrett kleben, später mit Mischung von 5-Minuten Epoxykleber und Micro Balloons. Selbe beim Bowdenhalter machen.



2.6. Höhenruder Befestigungsteile sind am Foto 10 zu sehen (Schraube, Mutter und Carbon Stift)



2.7. Carbon Stift im Vorne des Höhenruder befestigen (halb innen/halb aussen).



2.8. passenden Loch im Rumpf bohren (2 mm)

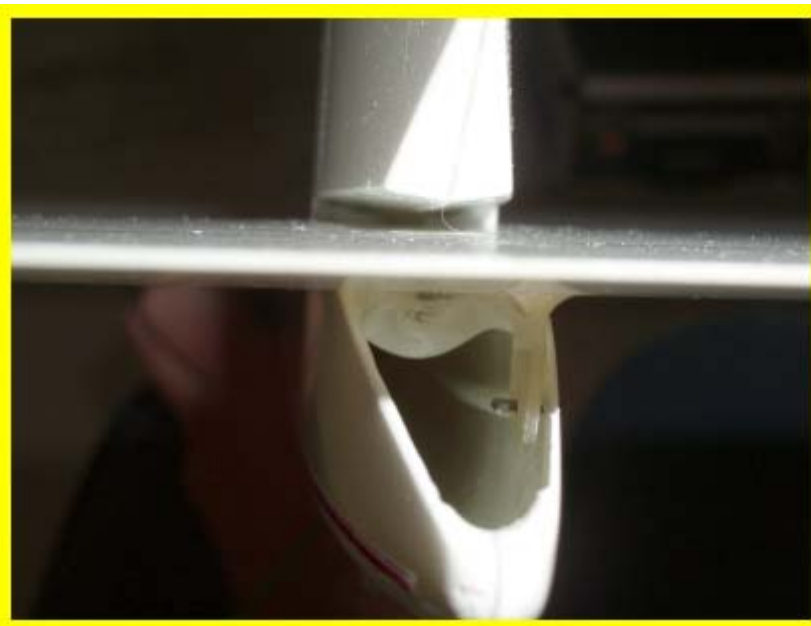
2.9. Einbau der Höhenrudderhorn erfolgt in eine kleine Öffnung (z.b. gemacht mit Proxxon, usw.) geklebt mit 5-Minuten Epoxy gemischt mit Microbalonen. **Achtung: Höhenrudder mitte ist aus Schaum gemacht, daher entweder Schaum sicheres Sekundenkleber oder 5-Minuten Epoxy Kleber verwenden!**



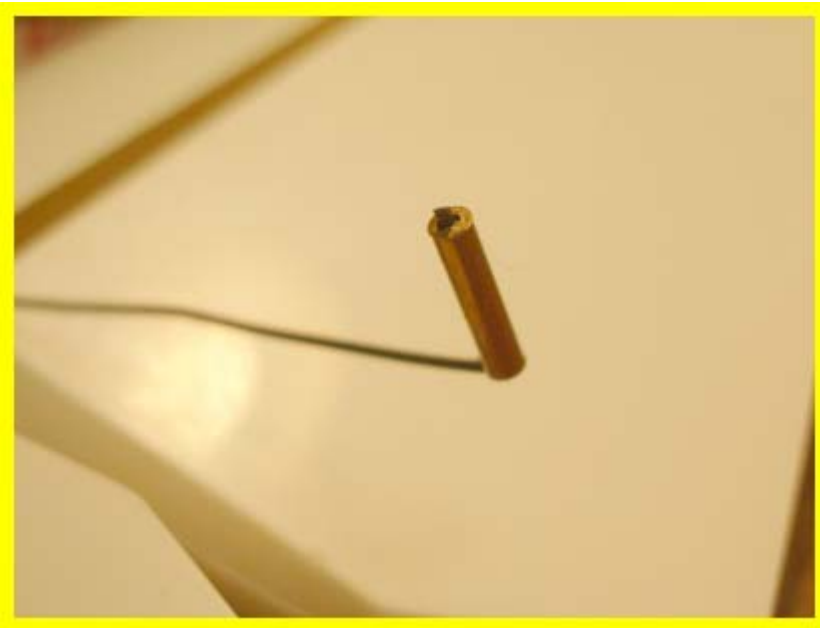
2.10. Hiter im Rumpf kleine Öffnung machen und den Stahldraht verbiegen.



2.11. Die Mutter mit 5-Minuten Epoxy Kleber gemischt mit Microbalonen kleben. Vorher auf die Symetrie achten! Von Flügel Tip zu Höhenrudder tip sind 62.5 cm.



2.12. Für Seitenrudder ist kein Rudderhorn beigelegt. Der einbau erfolgt durch Messingröchen. Stahldraht am ende etwa 1 cm hoch verbiegen. Den Messingröhrchen mit Sekundenkleber im Seitenrudder fixieren und mit 5-Minuten Epoxy gemischt mit Microbalonen verkleben.



2.13. Die Seitenrudder Öffnung wird durch Klares TESA Klebeband gedichtet.

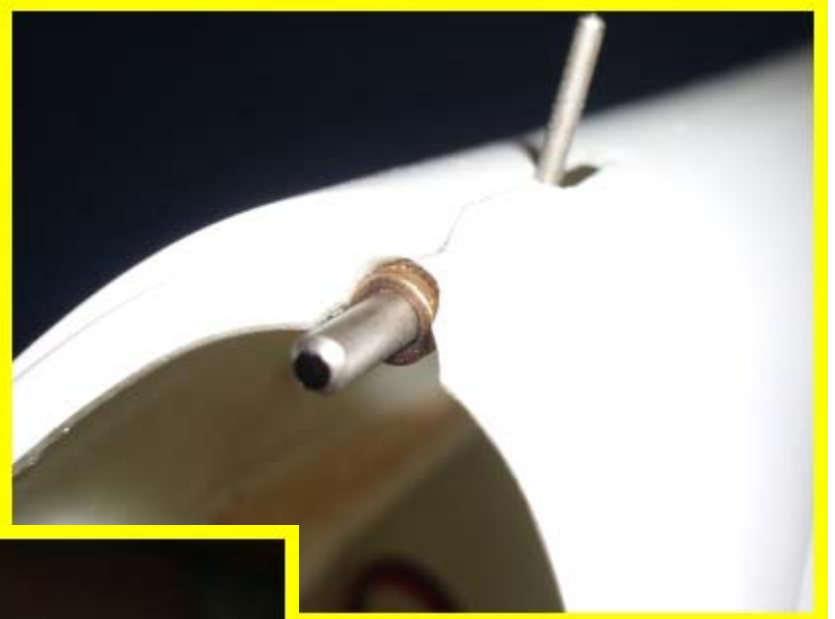
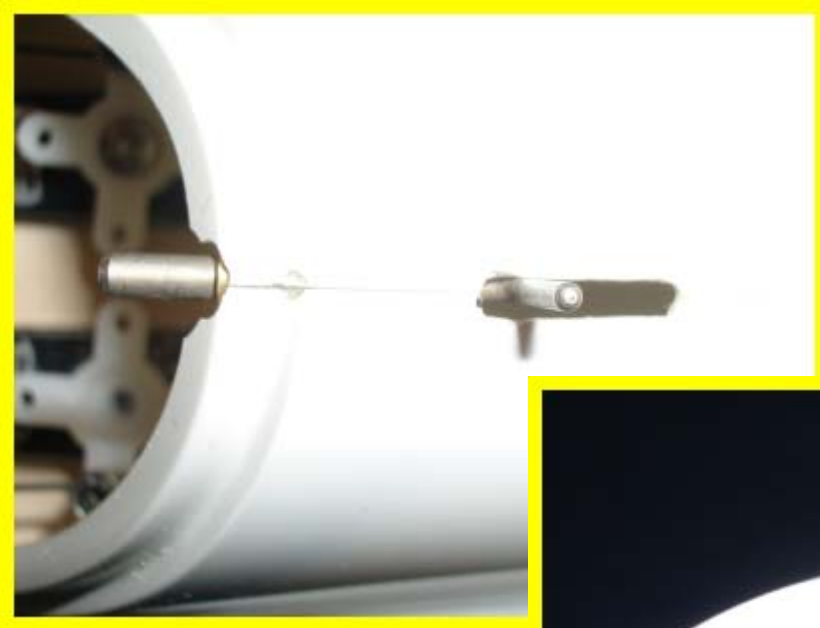


3. KABIENHAUBE und KABINENRAHMEN BEFESTIGUNG

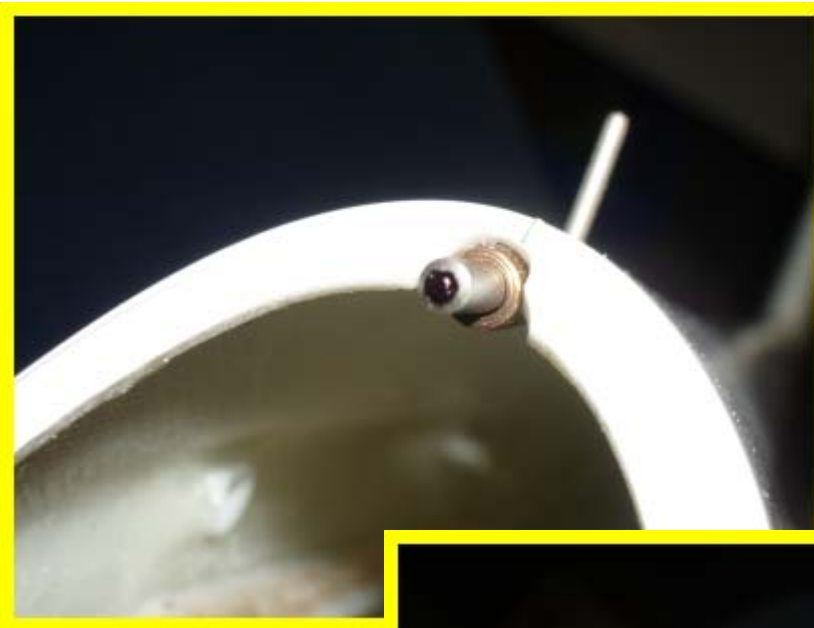
3.1. Der Kabinenrand mit Runde Feile am Oberen . Die Ausschnitt für Kabinenriegel ausfräsen.



3.2. Den Kabinenriegel mit Sekundenkleber fixieren.



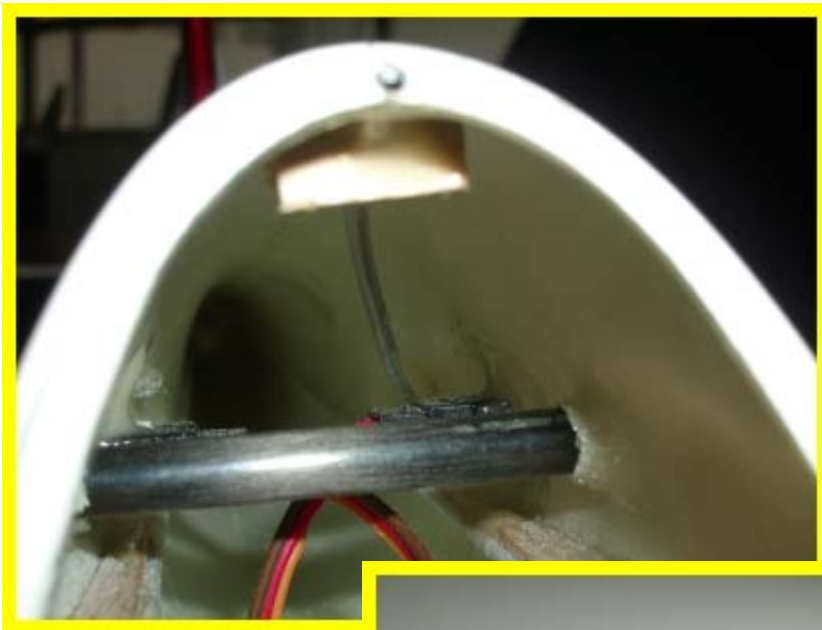
3.3. Vorne am Stift mit Schwarzen Filzstift und den Kabinenrahmen auf dem Rumpf schieben. Am markierte Stelle Durchbohren und nach Bedarf noch mit Runde Feile den Loch vergrösseren.



3.4. Vorne am Kabinenrahmen das Sperholz kleben mit Sekundenkleber.



3.5. Alternative Kabinenverriegelung mit Alurohr und 1.2 mm Stahldraht (nicht im Lieferumfang):

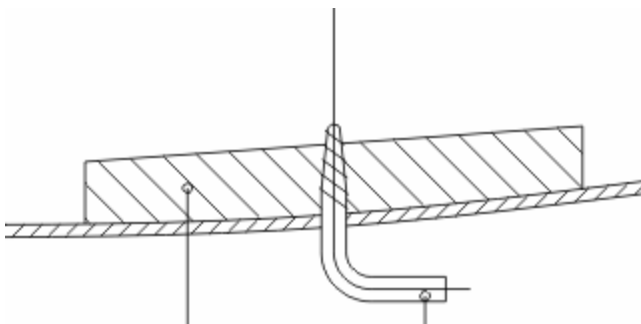


3.6. Kabinenrahmen und Kabinenhaube mit UHU Allplast zusammenkleben. An der Rand mit 5 mm Breiten Streifen von weisse Selbstklebende Folie.

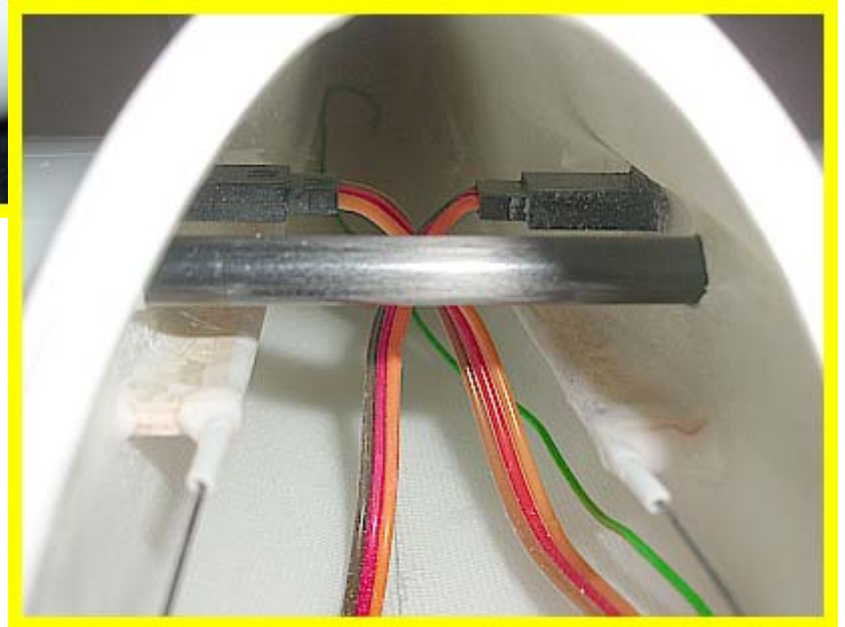


4. HOCHSTARHACKEN BEFESTIGUNG

4.1. Verwendet wird Hochstarthacken Graupner Best. Nr. 57.1 mit 5 – 7 mm Sperrplatte. Am Boden wird die Platte mit 5 Minuten Epoxy verklebt. Die Position von Hacken sollte etwa 20 mm vor dem Flügelvorderkante liegen. Es können mehrere Löcher gebohrt werden um den Hochstarthacken zu bewegen.



Buchsen von Querrudder Servo Verlängerungen im Rumpf kleben mit 5-Minuten Epoxy Kleber.



Für unser Test Modell haben wir Schulze Alpha 8 Empfänger verwendet mit Protech Volt Spy II Spannungsüberwachung.

Empfänger Zellen: 4 x NiMH ab Grösse 2/3 AAA (350 mAh).

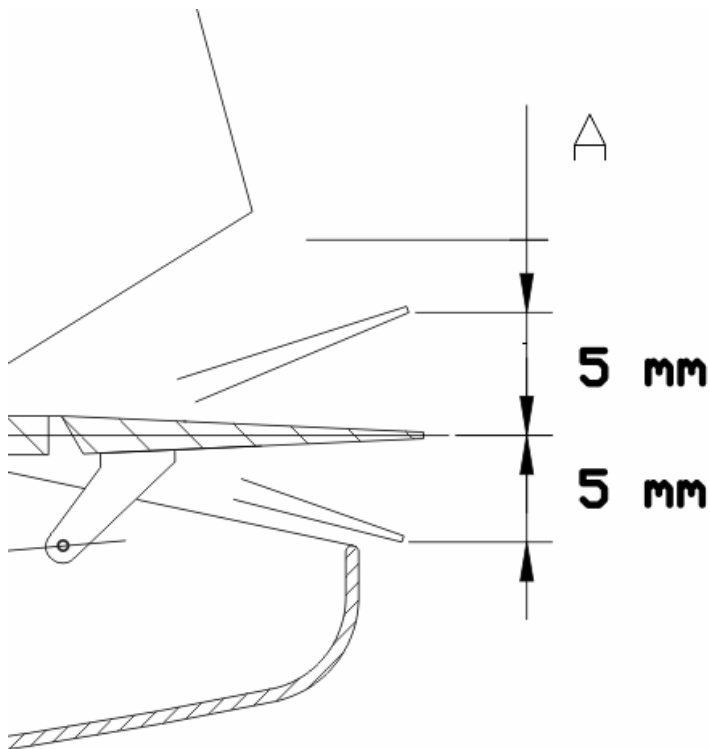
Standard Einstellungen für Micro Swift

Alle Einstellungen sind für reine Orientation. Jedes Pilot muss den Schwerpunkt und Servoauschläge nach seine Gefühle und Erfahrungen nachstellen.

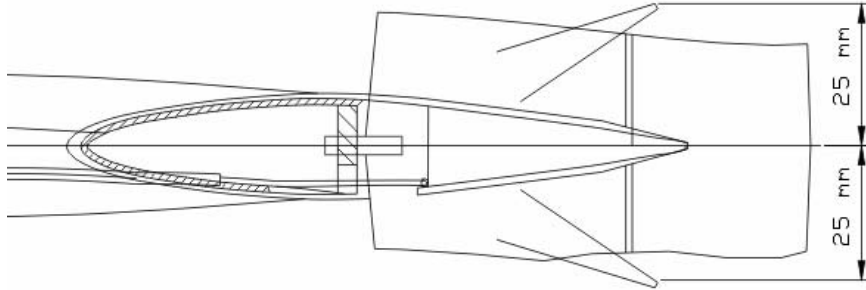
Querrudder Ausschlag +/- 10 mm



Höhenrudder Ausschlag +/- 5 mm



Seitenruder Ausschlag +/- bis 25 mm



Schwerpunkt – 35 bis 40 mm von Flügelvorderkante

